

Technisches Merkblatt

ISO-9001/14001-zertifiziert

Tosaqua 2K-PUR-Emaille farblos

Wasserverdünnbarer, strapazierfähiger, licht- und chemikalienbeständiger 2K-PUR-Klarlack, für den Innen- und Aussenbereich

<p>Anwendung</p>	<p>Tosaqua 2K-PUR-Emaille farblos ist ein wasserverdünnbarer, strapazierfähiger, licht- und chemikalienbeständiger 2K-PUR-Klarlack. Für abrieb- und kratzfeste, gilbungsfreie Lackierungen von Parkett, Möbel, Tische, Bänke etc. Auch für gebleichte Hölzer im Innenbereich geeignet. Als Einlassgrund für Betonböden 1:1 mit Wasser verdünnen. Als farbloser Überzug über bestehende Bodenfarben, nach dem Einstreuen von Chips, zur Verbesserung der Kratz- und Abriebfestigkeit. Als farbloser Versiegelungslack für mineralische Untergründe einsetzbar; ergibt staubfreie Kellerböden, Treppen, Zementüberzüge etc. Als wässriger Einlassgrund für stark saugende, sandende oder nicht optimal ausgehärtete Zementböden 1:1 mit Wasser verdünnen.</p> <p>Wichtig Als Einlassgrund nur Tosaqua 2K-PUR-Emaille farblos glanz verwenden.</p>
<p>Eigenschaften</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Ergibt sehr widerstandsfähige, stoss- und schlagfeste Klarlackierungen mit ausgezeichneter Kratz- und Abriebfestigkeit - Hervorragende Licht- und Vergilbungsbeständigkeit - Sehr gute Beständigkeit gegen Wasser, Alkohol, viele Haushaltchemikalien, Desinfektionsmittel, Mineralöle, Fette, verdünnte Säuren und Laugen - Entspricht EN 71/3 (Sicherheit für Spielzeuge) und DIN V 53160 (Speichel- und Schweissbeständigkeit) - Entspricht Minergie-ECO - Schweizer Umwelt-Etikette Kategorie C
<p>Technische Daten</p>	<p>Bindemittel Acrylpolyurethanharz/aliphat. Isocyanathärter Farbton Farblos Glanzgrad Glanz, Seidenglanz und Matt Lieferform Streichfertig 40–50 s DIN-Becher 4 Gebinde Siehe Preisliste Spez. Gewicht 1,01 g/cm³ Festkörper 48 % Haftfestigkeit nach DIN EN ISO 2409 GT0–1 Mischverhältnis 4:1 Topfzeit 2,5 h</p>
<p>Untergrund</p>	<p>Holz und Holzwerkstoffe im Innenbereich, duroplastische Kunststoffe, mineralische Untergründe (Beton, Zementüberzüge etc.).</p> <p>Holzfeuchtigkeit max. 15 %. Zu hoher Feuchtigkeitsgehalt kann Blasenbildung in der Lackierung verursachen.</p> <p>Gebeiztes Holz gut trocknen lassen.</p> <p>Mit wachs-, paraffin- oder silikonhaltigen Polituren behandelte Holzflächen müssen vor dem Überlackieren sauber geschliffen und gereinigt werden.</p> <p>Bei der Verwendung als Einlassgrund für mineralische Untergründe müssen Sinterschichten fachgerecht entfernt werden.</p> <p>Fussbodenheizungen müssen ausgeschaltet sein.</p>

Aufbau	Im Normalfall sind ein Grundanstrich und 2 Deckanstriche ausreichend. Der Grundanstrich muss je nach Porosität des Untergrundes zur Verhinderung der Blasenbildung genügend verdünnt werden (15–30 %).										
Verarbeitung	<p>Spritzen, Streichen oder Rollen.</p> <p>Bei mehrschichtigen Aufbauten sollte zwischen den einzelnen Beschichtungen ein Zwischenschliff erfolgen.</p> <p>Bitte beachten Sie die SUVA-Vorschriften betreffend der Verarbeitung isocyanathaltiger Beschichtungen.</p> <p>Verdünnung Mit Wasser.</p> <table data-bbox="491 495 1142 607"> <tr> <td>Grundieren (Holz)</td> <td>ca. 15–30 %</td> </tr> <tr> <td>Streichen/rollen</td> <td>ca. 0–5 %</td> </tr> <tr> <td>Spritzen</td> <td>ca. 5–15 %</td> </tr> <tr> <td>Einlassgrund</td> <td>1:1 verdünnen (nur glanz verwenden)</td> </tr> </table> <p>Verbrauch Ca.120–160 g/m², 100–140 g/m² (verdünnt; für Böden).</p> <p>Verarbeitungshinweise Nicht bei Temperaturen unter 10 °C und rel. LF über 80 % verarbeiten. Vor Gebrauch Gebindeinhalt gut durchschütteln.</p> <p>Reinigung der Geräte Sofort mit Wasser oder Jubo Pinselreiniger 4444, angetrocknete Farbreste mit Universalverdünner reinigen.</p>	Grundieren (Holz)	ca. 15–30 %	Streichen/rollen	ca. 0–5 %	Spritzen	ca. 5–15 %	Einlassgrund	1:1 verdünnen (nur glanz verwenden)		
Grundieren (Holz)	ca. 15–30 %										
Streichen/rollen	ca. 0–5 %										
Spritzen	ca. 5–15 %										
Einlassgrund	1:1 verdünnen (nur glanz verwenden)										
Trocknung DIN EN 53150	<table data-bbox="491 824 1046 958"> <tr> <td>Staubtrocken</td> <td>nach ca. 60 min</td> </tr> <tr> <td>Griffest</td> <td>nach ca. 6–8 h</td> </tr> <tr> <td>Schleif- und überstreichbar</td> <td>nach ca. 24 h</td> </tr> <tr> <td>Überspritzbar</td> <td>nach ca. 6 h</td> </tr> <tr> <td>Vollständig ausgehärtet</td> <td>nach ca. 5–7 Tage</td> </tr> </table>	Staubtrocken	nach ca. 60 min	Griffest	nach ca. 6–8 h	Schleif- und überstreichbar	nach ca. 24 h	Überspritzbar	nach ca. 6 h	Vollständig ausgehärtet	nach ca. 5–7 Tage
Staubtrocken	nach ca. 60 min										
Griffest	nach ca. 6–8 h										
Schleif- und überstreichbar	nach ca. 24 h										
Überspritzbar	nach ca. 6 h										
Vollständig ausgehärtet	nach ca. 5–7 Tage										
Lagerung	Lagerzeit max. 12 Monate bei +20 °C in unangebrochenen Gebinden. Kühl, trocken und frost-frei lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Tosaqua-Härter darf nur 6 Monate gelagert werden (feuchtigkeitsempfindlich).										
Besondere Hinweise	<p>Chemikalienfestigkeit Sehr gut gegen Wasser, verdünnte Säuren und Laugen, Benzin, Mineralöle, Fette, Desinfektions- und Bleichmittel, Haushaltreinigungsmittel, Alkohol (Spirituosen) und nicht zu aggressive org. Lösemittel.</p> <p>Klarlacke können die jeweiligen Untergründe (Holz, Holzwerkstoffe, mineralische) unterschiedlich anfeuern. Es empfiehlt sich vorgängig eine Probefläche anzulegen.</p> <p>Die max. Auftragsmenge beträgt 180 g/m² pro Arbeitsgang. Bei Überschreiten dieser Auftragsmenge entstehen Mikrogasblasen im Anstrichfilm und dieser wird milchig und trüb. Zu hohe Untergrundfeuchte oder zu hohe Luftfeuchtigkeit verursachen das gleiche Erscheinungsbild. Nicht in Nasszellen oder im Aussenbereich für waagrechte Flächen mit Dauerbelastung geeignet.</p> <p>Die jeweiligen auf das zu behandelnde Bauteil anwendbaren SMGV/BFS- und SIA-Normen und -Richtlinien sind zu beachten. SMGV-Checklisten, Prüfprotokolle und Instandhaltungsanleitungen beachten und nutzen.</p>										
Sicherheitsdaten	<p>Abfallcode 08 01 12</p> <p>Kennzeichnung / Transportvorschriften / Sicherheitsratschläge Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Beim Spritzen: Spritznebel nicht einatmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz anlegen. Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt und Etikette.</p>										

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

Telefon +41 (0)44 817 73 73 | www.bosshard-farben.ch | bosshard@bosshard-farben.ch